



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Juni 2015

STADTFEST!

19. - 21.06.2015

GÜSTROW



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 07.05.2015

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VI/0174/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2015 die Aufhebung des Beschlusses Nr. VI/0024/14 vom 28.08.2014.

Beschluss Nr.: VI/0188/15

Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VI/0178/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2015 die Vergabe der Reinigungsleistungen nach Wertgrenzenerlass M-V befristet vom 01.06.2015 bis 31.05.2016:

- Los 1 (Grundschule „Fritz Reuter“)
- Los 2 (Fritz-Reuter-Hort)
- Los 3 (Grundschule „G. F. Kersting“)

Beschluss Nr.: VI/0179/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2015 die Vergabe der Reinigungsleistungen nach Wertgrenzenerlass M-V befristet vom 01.06.2015 bis 31.05.2016:

- Los 1 (Rathaus, Markt 1 + öff. Toilette Markt)
- Los 2 (Verwaltungsgebäude Baustraße 33 + öff. Toilette Gleviner Platz)
- Los 3 (öff. Toilette Mühlentor + öff. Toilette Lindenstraße)
- Los 4 (städt. Baubetriebshof, Lange Stege 45)
- Los 5 (Feuerwehrgebäude Landes-Brandmeister-Bever-Str. 1 + Langendammscher Weg 1d)

Beschluss Nr.: VI/0199/15

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2015 den Erwerb des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 7, Flurstück 8/4 mit einer Grundstücksgröße von 16.823 m²

Sitzungstermine

25.06.2015, 18:00 Uhr - Hauptausschuss

09.07.2015, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/.

Der Jahresabschluss liegt vom 08.06.2015 bis 19.06.2015 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow, öffentlich aus.

Die Einsicht ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Satzung der Barlachstadt Güstrow über die Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 13 Hafenstraße/Bützower Straße

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 23.10.2014 die Satzung über die Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 13 Hafenstraße/Bützower Straße beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung über die Teilaufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 13 Hafenstraße/Bützower Straße hiermit bekannt gemacht. Die Teilaufhebungssatzung tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Teilaufhebungssatzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33 während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und

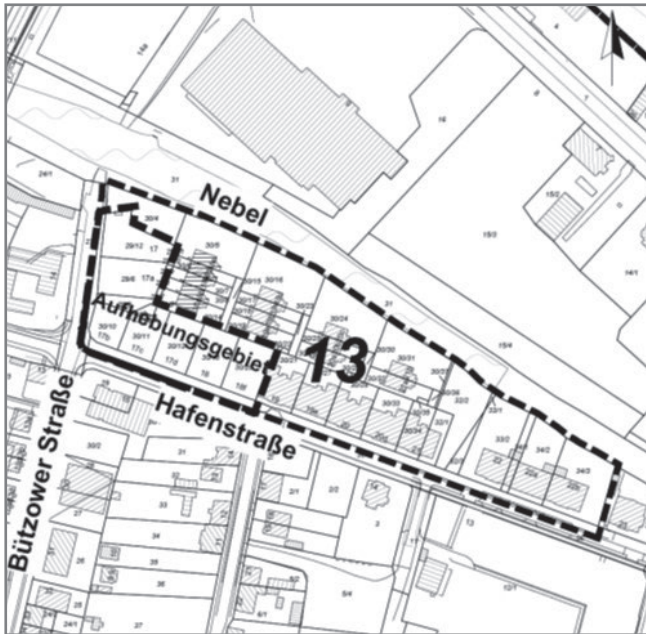
Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der vorstehenden Satzung schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Barlachstadt Güstrow, 13.05.2015

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Übersichtsplan:
Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow

Ausschreibungen

Grundstück „Zum Inseelseekanal“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt das Grundstück „Zum Inseelseekanal“ (Flur 43, Flurstück 141) zum Zwecke des Baus zu verkaufen. Das Grundstück ist unbebaut und hat eine Größe von 937 m².

Die Veräußerung erfolgt zum Höchstgebot. Bei nahe zu gleich hohen Geboten, behalten wir uns vor, ein Bieterverfahren durchzuführen. Zusätzlich zum Kaufpreis hat der Erwerber die Vertragsdurchführungskosten zu tragen.

Ein Verkehrswertgutachten von 04/2012 hatte einen Grundstückspreis in diesem Gebiet von 50,00 €/m² ausgewiesen. Das Grundstück ist erschlossen, die Medienanschlüsse sind mit den Versorgungsunternehmen durch den Bauherren abzustimmen, der auch die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten zu übernehmen hat. Die Abnahme des mehrstämmigen Ahornbaumes in der Einfahrt ist mit der Baugenehmigung bei der unteren Naturschutzbehörde zu klären.

Angebote mit Preisangabe sind im geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Zum Inseelseekanal“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow bis zum **30.06.2015** zu richten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Grzesik unter Telefon-Nr. 03843 769-480 oder per E-Mail andrzej.grzesik@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Barlachstadt Güstrow ist nicht verpflichtet irgend einem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt und Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

**Weitere Grundstücksangebote
finden Sie im Internet unter www.guestrow.de**

Lagerhalle, Kantinenfläche und Büroräume im Existenzgründerzentrum

Die Barlachstadt Güstrow ist Eigentümerin des Existenzgründerzentrums, Am Augraben 2, in 18273 Güstrow. Das Existenzgründerzentrum hat eine Größe von ca. 9.600 m² und beherbergt gegenwärtig sieben Mietparteien.



Leerstehend sind gegenwärtig:

- a) eine Lagerhalle in einer Größe von 172,36 m²
- b) eine Kantinenfläche in einer Größe von 89,56 m²
- c) 12 Büroräume in Größen von 12,56 m² bis 39,23 m²

Die Barlachstadt Güstrow ist bestrebt, die leerstehenden Flächen zu vermieten. Die Kaltmiete beträgt mindestens 4,00 €/m².

Sollten Sie Interesse an den Räumlichkeiten haben, steht Ihnen Frau Schwandt für Rückfragen telefonisch unter 03843 769-486 oder per E-Mail silke.schwandt@guestrow.de zur Verfügung.

Schriftliche Anträge mit einem kurzen Nutzungskonzept und einem Mietgebot sind bis zum **30.06.2015** zu richten an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. 104 / Zentrales Gebäudemanagement
Markt 1
18273 Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

**„Gestern. Heute. Aufbau –
70 Jahre Aufbau Verlag“**

**Kleine Bücherschau im Obergeschoss
der Uwe Johnson-Bibliothek**

Erinnert wird an Autoren wie Anna Seghers, Victor Klemperer oder Erwin Strittmatter, mit denen der 1945 gegründete Aufbau Verlag zu einem der größten belletristischen Verlage Deutschlands wurde. In den ausgelegten Büchern kann geschmökert oder sie können ausgeliehen werden. Die Bücherschau ist bis 15.07.2015 in der Uwe Johnson-Bibliothek, während der Öffnungszeiten zu sehen.



Auch dieses Jahr nimmt die Uwe Johnson-Bibliothek während der Sommerferien 2015 am landesweiten Leseclub teil. Für Kinder der 4. - 6. Klassen stehen viele neue Jugendbücher ganz exklusiv ab dem 6. Juli 2015 bereit. Bereits für ein gelesenes Buch gibt es bei der Abschlussparty am 11.09.2015 ein Zertifikat für den Leseerfolg. Einfach während der Öffnungszeiten in die Bibliothek kommen, anmelden, Clubausweis holen und lesen!

„Farbenblind“ - Regionalautor liest

Die Uwe Johnson-Bibliothek gibt am **3. Juli 2015, 16:00 Uhr**, wieder einmal einem Güstrower Autor eine Bühne. Kevin Leutner stellt seinen Debütroman „Farbenblind“ vor – ein Schicksalsroman, der unverkennbar auch mit Güstrow und Region verbunden ist. Er erzählt von Träumen, Suche nach dem Sinn des Lebens, Freundschaft, Sehnsucht, sowie dem Umgang mit Schmerz und Leid.

Eintritt 3,00 €

**Öffnungszeiten der Bibliothek
(Juni - August)**

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 16. Juni 2015

Dienstag, 21. Juli 2015

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Angebote in den Sommerferien

Das Güstrower Stadtmuseum beteiligt sich auch in diesem Jahr am Kinder-Kunst-Kompass mit zwei Angeboten.

Angebot 1

**Kinder-Kino. Trickfilmkiste.
Das Kino kommt zu Euch...**

Liebe Kinder, wenn ihr Trickfilme über alles liebt, so seid ihr bei uns genau richtig. Wir zeigen euch Trickfilme, von denen schon eure Eltern und Großeltern begeistert waren und es heute noch sind. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Termin: Donnerstag, 23. Juli 2015, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Städtische Galerie Wollhalle,
Franz-Parr-Platz 9

Eintritt: 2,00 €

Angebot 2

**„Von Riesen, Zwergen und dienstbaren Geistern“.
Geschichten aus Güstrow und der Region**



„Sagenhafte“ Mecklenburg
Von Riesen, Zwergen und dienstbaren Geistern ...
MUSEUM GÜSTROW

Liebe Kinder, habt ihr schon einmal vom „Petermannchen“ gehört? Im Schloss von Schwerin soll der Sage nach der kleine Geist zu Hause sein und auch heute noch ab und zu seinen Schabernack mit den Besuchern treiben. Aber es gibt noch viele andere spannende Geschichten von Riesen und Zwergen, die früher einmal in Mecklenburg gelebt haben sollen. Sie waren ein lustiges Völkchen, liebten Spiel und Tanz und waren so klein wie ein Zuckerhut. Die kleinen „Ünnerirdschen“, so wurden sie von den Mecklenburgern genannt, besaßen große Reichtümer. Manchmal beanspruchten sie die Hilfe der Menschen und entlohnten diese Hilfe dann sehr freigiebig. Sie wohnten in der Natur oder in unterirdischen Gängen unter den Häusern der Menschen. Aber mehr möchten wir euch an dieser Stelle noch nicht verraten. Wir freuen uns auf viele neugierige Zuhörer!

Termine: Donnerstag, 30. Juli 2015, 10:00 Uhr
Donnerstag, 6. August 2015, um 10:00 Uhr

Treffpunkt: Städtische Galerie Wollhalle,
Franz-Parr-Platz 9

Eintritt: frei

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. August 2015**

Ausstellung der Barlachstadt Güstrow im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg (STALU MM)



Vom 29.05.2015 - 25.08.2015 präsentiert der Güstrower Fotograf André Hamann unter dem Titel

„Barlachstadt Güstrow – natürlich (& kulturell“

im STALU MM fotografische Einblicke in die Facetten der Barlachstadt.


Auf mehr als 30 Fotos greift der Fotograf eine Mischung aus Landschaft und Bau(kultur) auf und fasziniert somit den Besucher mit den vielfältigen Eindrücken der Barlachstadt.

Die Fotoausstellung ist im Flur der 11. Etage des Landesbehördenzentrums Rostock-Südstadt, Erich-Schlesinger-Straße 35, bis zum 25. August 2015 werktags Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr kostenfrei zu besichtigen.



Wichtige Informationen zur GüstrowCard

Ab dem **01.07.2015** bekommen alle Karteninhaber kostenlos per Post eine neue Karte mit QR-Code zugeschickt. Die alte Karte mit Chip ist dann nicht mehr gültig! Das Guthaben von Ihrer alten Karte wird automatisch 14 Tage später auf Ihre Karte gebucht. Die neue Karte hat keine Laufzeitbegrenzung mehr und kann bei Verlust oder Diebstahl auf Wunsch gesperrt werden. Karteninhaber ohne aktuelle Adresse melden sich bitte in der Geschäftsstelle der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH.

Es wird eine App  zum Herunterladen für Ihr Smartphone geben. Die App steht Ihnen auf unserer Website unter www.guestrowcard.de zur Verfügung.

Für weitere Fragen können Sie mit uns Kontakt aufnehmen unter:

Telefon 0180 543223
E-Mail info@guestrowcard.de
Büro Speicherstraße 2 a, 18273 Güstrow
Sprechzeiten Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr



Radeln Sie durch den Sommer

Der Sommer ist die Hochsaison für Radler. In der Güstrow-Information sind Sie rundum gut versorgt. Wir bieten eine große Auswahl an Kartenmaterial, Radelbroschüren, Tourenvorschläge und Service rund ums Rad. So können Gäste das Gepäck bei uns aufbewahren oder ihr E-Bike laden. Ausleihstationen für E-Bike befinden sich im Fahrradhaus Karasch und im Hotel am Schlosspark.

Tip: Der ADFC Mecklenburg-Vorpommern bietet eine Reihe von geführten Touren an. Die Info-Broschüre dazu erhalten Sie ebenfalls in der Güstrow-Information.

Erleben Sie den Sommer am Insee

Mit dem Kutter über'n See! Das Ausflugsboot „Hermann Schröder“ für bis zu 20 Personen liegt von Mai bis Oktober am „Bootsverleih am Insee“ Güstrow für Sie bereit.

Kontakt für Anfragen und Buchungen zu Charterfahrten:

Fa. Wanderer, Sven-Erik Muskulus, Tel. 038458 8011 oder info@wanderer-aktivtour.de.

Angeln, Baden, Segeln, Wandern oder einfach eine Auszeit nehmen - all das bietet die „Erlebnisvielfalt Insee“.

Elfenführung

Am 21.06.2015, 15:00 Uhr besteht wieder die Möglichkeit, an einer Elfenführung teilzunehmen. Zurück zur Natur und märchenhaften Wesen. Bei der Elfenführung steht die Wahrnehmung der Natur an erster Stelle. Elfen sind Kräfte, die in Pflanzen leben und ihnen Lebenskraft geben. Der Name Elfe ist erst seit der Romantik bekannt. Vor dieser Zeit gehörten sie als gebende Kraft der Natur zu den Erdgöttern. Führungen finden ab 4 Personen statt und kosten 6,00 € pro Person. Der Treffpunkt ist die Güstrow-Information.

Produkte der Güstrow-Information

Sommerzeit ist Grillzeit! Probieren Sie unseren Sanddorn Zaziki-Dipp oder Sanddorn-Orangen Senf für 3,50 €, alternativ würziges Sanddorn Chutney zum Preis von 3,20 €.

**Das sollten Sie nicht vergessen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Nachwächterführung | im Juni/Juli 21:00 Uhr
ab 6 Personen | Anmeldung erforderlich | Treffpunkt Markt/
Rathaus

Elfenführung | 21.06. | 15 Uhr | ab 4 Personen | Treffpunkt
Güstrow-Information

Öffentlicher Stadtrundgang | täglich 11:00 Uhr
MeckProms on Tour 21.07.2015

Rostock

Herbert Grönemeyer 09.06.2015
Marteria 13.06.2015
Rostock rockt 27.07.2015
Pyro Games 29.08.2015

Schwerin

NENA 04.07.2015

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern - Festspielsommer 2015

Meisterpianisten 23.07.2015
Preisträgerkonzert 25.07.2015

Störtebeker Festspiele Ralswiek 2015

"Aller Welt Feind" 20.06. - 05.09.2015

Müritzsaga

Schatten der Vergangenheit" 11.07. - 05.09.2015

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Programm

Freitag, 19. Juni 2015

- 18:00 Uhr Eröffnung Stadtfest mit Mario Kohlhagen, Ulrike Nitzschke, Vertretern und Unternehmen der Stadt
- 18:30 Uhr Fanatic Dance Tanzstudio, mit Anja Lambert und der Company
- 19:00 Uhr WGG präsentiert DJ-Mario – Eröffnung der Abendparty, Infos zum Fest
- 20:00 Uhr Famila präsentiert die Coverband „Backspin“ aus Güstrow mit Rock- und Tanzmusik

Sonnabend, 20. Juni 2015

- 12:00 Uhr DJ Mario und die WGG mit Tipps und Infos zum Fest
- 13:00 Uhr Hagebaumarkt Güstrow, da hilft man sich. Handwerker-Wettkämpfe, vom Amateur zum Profi
- 14:00 Uhr Chor der Inseeseechule und Karnevalsverein Güstrow präsentieren ihre Höhepunkte
- 15:00 Uhr Modehaus „NEW STYLE“ verführt mit der aktuellen Sommermode
- 15:30 Uhr Bläserklasse der ecolea internationale Schule Güstrow
- 16:30 Uhr Kleine und große Akrobaten vom DRK Kinder- und Jugendhaus unter der Leitung von Grit Malmström
- 17:00 Uhr Tanzgruppe „The Sunshines“ aus Groß Schwiesow
- 18:00 Uhr Umbauparty und für Rockpirat
- 19:30 Uhr warm up Rockpirat
- 20:00 Uhr WGG präsentiert DJ Mario mit der Abendparty
Klubhaus Am Inseesee präsentiert „Rockpirat“ aus Weimar,
Der Party-Garant mit Coverversionen der letzten Jahrzehnte und aktuelle Charts

Sonntag, 21. Juni 2015

- 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Ich bin dann mal weg...“ mit Chor, Bläserchor, Theaterstück und Predigt
Domgemeinde, Pfarrgemeinde, Gemeinde „Der Fels“, Baptisten, Güstrower Kantorei, Landeskirchliche Gemeinschaft, Horizonte, Leuchtturm
- 12:00 Uhr Musik, Tipps und Infos zum Fest präsentiert von der WGG
- 13:00 Uhr Fanatic Dance Tanzstudio mit den Kids bis zu den Großen
- 15:00 Uhr Schlager – Sternchen „Marvin“
Die Schlagerparty
- 16:00 Uhr NAWARO - der Bioenergiepark präsentiert die „Roland Kaiser Show“ mit dem Double Torsten Dehnert
- 17:00 Uhr Ausklang des 23. Güstrower Stadtfestes

Vom 19.- 21.06.2015 lädt die Barlachstadt Güstrow ihre Bürger und Gäste zum Feiern ein. Unter der Regie der Agentur „pro show eventtechnik“ warten viele Angebote auf große und kleine Gäste. Eine Bummelmeile mit Schaustellern, Händlern und Gastronomen erstreckt sich über den gesamten Marktplatz.

Auf der Bühne präsentieren lokale Vereine und Verbände neben professionellen Künstlern ein abwechslungsreiches Programm. Natürlich dürfen auch die Livebands auf den abendlichen Partys nicht fehlen. Auch am Samstagabend wird es wieder ein Highlight geben.

Ein besonderer Höhepunkt des 23. Güstrower Stadtfestes wird am Sonntag 10:00 Uhr der öffentliche Gottesdienst der evangelischen Gemeinden Güstrow auf dem Markt sein, zu dem alle Güstrower und Besucher herzlich eingeladen sind.

Freuen Sie sich auf folgende Veranstaltungszeiten:

Freitag	19.06.2015	18:00 - 02:00 Uhr
Samstag	20.06.2015	10:00 - 02:00 Uhr
Sonntag	21.06.2015	10:00 - 18:00 Uhr

Dieser kleine Ausblick soll Vorfremde wecken.ä

Veranstaltungshinweise zum Stadtfest

Der Güstrower Stadtbus wird die Gäste bis in die frühen Samstag- bzw. Sonntag-Morgenstunden, spätestens jedoch 01:45 Uhr, vom Marktplatz aus sicher nach Hause bringen.

Die Enge Straße bleibt vom 19. - 21. Juni 2015 gesperrt.

Der Wochenmarkt entfällt am 20. Juni 2015. Am 18. Juni 2015 findet eine Verlagerung auf die Stellflächen an der Pfarrkirche bzw. auf die Marktsüdseite statt.

Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Medien und auf den Plakaten.

**Wir danken allen,
die zum Gelingen dieses Festes
beigetragen haben
und beitragen werden.**

*Güstrower Inseesefest
31. Juli - 2. August 2015*

**Bitte achten Sie auf die
aktuellen Veröffentlichungen**

Neue Sonderausstellung ab 21. Juni 2015 Hans Pölkow zum 80. Geburtstag: Ein Leben mit der Fotografie

Am Sonnabend, dem 20. Juni 2015, wird um 15:00 Uhr eine neue Sonderausstellung mit Fotografien von Hans Pölkow in der Städtischen Galerie Wollhalle eröffnet. Die Präsentation findet aus Anlass des 80. Geburtstages des Künstlers statt und stellt eine Retrospektive seines Gesamtschaffens aus sechs Jahrzehnten dar.

Hans Pölkow wurde 1935 in Rostock geboren. Von 1956 bis 1961 studierte er Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften an den Universitäten in Rostock und Berlin. Nach Beendigung seines Studiums war Hans Pölkow als freischaffender Publizist, Kulturjournalist, Kritiker und Fotograf in Berlin tätig. Über vier Jahrzehnte arbeitete er hier für Tageszeitungen, Illustrierte, Buchverlage, Museen, Galerien und für den Rundfunk. Seine erste Personalausstellung als Fotograf hatte er 1985 in der Galerie Kühl in Dresden. Es folgten seitdem über 30 Ausstellungen.

Den thematischen Schwerpunkt der Güstrower Ausstellung stellt die Porträt-Fotografie dar. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Kulturjournalist gelang es Hans Pölkow, berühmte Persönlichkeiten aus dem Theater- und Musikleben, der Literatur und der bildenden Kunst vor seine Kamera zu holen und sie in ihrem jeweils charakteristischen Umfeld abzubilden. Dazu gehören zum Beispiel die unvergessene Brecht-Interpreten Käthe Reichel, die mit Ernst Barlach befreundete Schauspielerin Tilla Durieux, der Pantomime Marcel Marceau, der Sänger Gilbert Bécaud, die Komponisten Paul Dessau und Rudolf Wagner-Régeny oder bildende Künstler wie Arno Mohr und Wieland Förster. In der Ausstellung werden etwa 90 Porträtaufnahmen zu sehen sein. Daneben werden Landschaften, Stillleben und Aktaufnahmen in der Ausstellung gezeigt.

Für die künstlerische Aktfotografie wählte er vorzugsweise junge Menschen von natürlicher Schönheit aus. Was die Landschaftsfotografie im Werk von Hans Pölkow anbetrifft, lässt sich sagen, dass der Fotograf ihr immer Aufmerksamkeit geschenkt hat. Die Motive dazu findet Hans Pölkow in der norddeutschen Landschaft. Seine Früchte- und Blumenstillleben erinnern an Gemälde alter Meister. Pölkow arrangiert Früchte und Blumen nach ästhetischen Gesichtspunkten, hat ein sicheres Gespür für feine Hell-Dunkel-Abstufungen, für jedes noch so kleine Detail und verwandelt auf diese Weise Alltägliches in faszinierende fotografische Bilder.

2002 siedelte Hans Pölkow von Berlin nach Mecklenburg über. Sarmstorf in der Nähe von Güstrow wurde nun seine neue Wahlheimat und Arbeitsstätte.

2007 war Hans Pölkow mit fotografischen Arbeiten schon einmal in der Städtischen Galerie Wollhalle gemeinsam mit Prof. Gunter Rambow, Prof. Rolf Kuhrt, Peter Lewandowski und Lars Lehmann in der Ausstellung „Genius Loci“ vertreten.

2012 kaufte das Land Mecklenburg-Vorpommern vier Porträt-Fotografien aus dem Bereich der bildenden Kunst von Hans Pölkow an. Dazu gehören die Porträts von Kate Diehn-Bitt (1900 - 1978), Otto Niemeyer-Holstein (1896 - 1984), Jo Jastram (1928 - 2011) und Gabriele Mucchi (1899 - 2002).



Fotos

links: Die Grafikerin Christin Wilcken, 2012, Fotografie, Mitte: Sommerstillleben, 2007, Fotografie, rechts: Uferweg, 2012, Fotografie

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch Medienhaus Nord Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG, Telefon 0385 63788412, im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck: ODR Rostock, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570
Bildnachweis: S. 3 + 8: Barlachstadt Güstrow, S. 5: André Hamann, S. 7: Hans Pölkow, S. 12: Stadtwerke Güstrow GmbH
Auflage: 16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Abschluss der Sanierung der Gebäude Gleviner Straße 23 - 25

Die Gebäude Gleviner Straße 23 - 25, die den Eingangsbereich der Gleviner Straße zum Markt im Anschluss an die Heiligengeistkirche bilden, stellen sich nach fast 20-jährigem städtebaulichen Missstand nun in einem neuen Antlitz dar. Jahrelang sah es für die 3 Objekte aufgrund der Bauzustände, der fehlenden Instandhaltungsmaßnahmen, des andauernden Leerstandes sowie der Eigentumsverhältnisse schlecht aus und der Erhalt der Gebäude war nicht gesichert. Alle 3 Gebäude befanden sich ursprünglich in Privatbesitz. Um die städtebaulichen Ziele in dem Sanierungsgebiet der Altstadt - Erhalt und Wiedernutzbarmachung der historischen Bausubstanz - zu verwirklichen, hatte die Barlachstadt Güstrow im Jahre 2006 die eigentumslosen Grundstücke Gleviner Straße 24 und 25 über einen Antrag auf Aneignung beim Amtsgericht in Besitz der Barlachstadt Güstrow gebracht. Ein Jahr später wurde die Gleviner Straße 23 über eine Zwangsversteigerung von der Stadt Güstrow erworben. Die Gebäude befanden sich ab dann im Sondervermögen des Sanierungsgebietes Altstadt der Barlachstadt Güstrow.



Gleviner Straße 23 - 25, Zustand im Jahr 2010

Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Heilig-Geist-Kirche, die in der touristischen Backsteinroute verzeichnet ist, wuchs von Seiten der Stadt Güstrow der Wunsch, ein Gesamtkonzept zur Sanierung der alten Bausubstanz zu entwickeln. Bei der Entscheidungsfindung zum Umgang mit den 3 Immobilien wurde im 1. Schritt der gesamte fast 100-prozentig überbaute rückwärtige Hofbereich beräumt, die abgängigen Anbauten und nicht mehr zu haltenden Kendläden abgebrochen und die Öffnungen in den verbliebenen Hauptgebäuden entsprechend geschlossen und gesichert. Parallel setzten die verfolgten Planungsabsichten zur Neuordnung des Heiligengeisthofes als öffentlichem Platz eine Umverlegung des Schulhofes der Kerstinggrundschule in den rückwärtigen Bereich des Heiligengeistganges voraus. In diesem Zusammenhang musste aufgrund des erforderlichen Flächenbedarfs das Grundstück Heiligengeistgang 1 dazu erworben werden. Somit konnte der gesamte rückwärtige Baubestand, der sich in einem sehr schlechten Zustand befand, vollständig beräumt werden. Die entstandene Freifläche wurde entsprechend den Bedürfnissen der Schulhofnutzung und der geplanten Erschließungsmöglichkeiten über den Heiligengeistgang den Grundstücken Gleviner Straße 23 - 25 zugeordnet.

Der Bauzustand der 3 Gebäude verschlechterte sich stetig, so dass auf Anordnung des Landkreises Rostock im Rahmen der Gefahrenabwehr im Jahre 2012 sofortige Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden, insbesondere an der Hausnummer 24, erforderlich wurden. Ein Teil des öffentlichen Gehweges musste als Schutzbereich eingezäunt werden. Mit diesem akuten städtebaulichen Missstand erfolgte im gleichen Jahr im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung von 4 Planungsbüros die Erarbeitung von Sanierungs- und Nutzungskonzepten, einschließlich einer groben Kostenschätzung. Die eingereichten Konzepte waren unter Einhaltung der denkmalpflegerischen und städtebaulichen Vorgaben von unterschiedlichen interessanten und umsetzbaren Inhalten, dass alle Konzepte als mögliche Sanierungsvarianten bei der anschließenden öffentlichen Ausschreibung

zum Tragen kamen. Nach dieser leider erfolglosen Ausschreibung begann aufgrund des dringenden Handlungsbedarfs die Barlachstadt selbst die Planung unter Vorgabe der politisch beschlossenen Vorzugsvariante von Architekturbüro Kruse & Fliege vorzubereiten.

Während der Erarbeitung dieser Planungsphase kam es zu einer positiven Wende für die 3 Objekte im Hinblick auf den Weiterverkauf an einen Kaufinteressenten. Der neue Eigentümer hat die Planungsphase unter Zugrundelegung der vorgegebenen Vorzugsvariante weiter betrieben.

Im Frühjahr 2014 konnte der Eigentümer nach Erhalt aller erforderlichen Zustimmungen und Genehmigungen und mit Bewilligung der dafür zum Einsatz kommenden Städtebaufördermittel mit der lang ersehnten Sanierung der 2 denkmalgeschützten Gebäude Gleviner Straße 23 und 24 und dem städtebaulich bedeutsamen Gebäude Gleviner Straße 25 beginnen. Das vorgegebene Grundkonzept des Architekturbüros Kruse & Fliege wurde in etwas abgewandelter Form umgesetzt.

Jetzt, ein Jahr später, präsentiert der Eigentümer seine sanierten und zu reinen Wohnhäuser umgenutzten Objekte dem freien Wohnungsmarkt, um die 6 altersgerechten Wohnungen in der Hausnummer 23 und die 6 Wohnungen in der Gleviner Straße 24/25 einer neuen Nutzung wieder zuführen zu können.



Gleviner Straße 23 - 25, April 2015



Hofansicht Gleviner Straße 25-23 mit neu gestalteter Freifläche

Mit der Sanierung dieser 3 erhaltenswerten Objekte wurde die Stadt Güstrow wieder ein Schritt näher an die mit der Sanierungssatzung verfolgten städtebaulichen und gestalterischen Sanierungsziele gebracht.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

Aus der Arbeit der SPD-Fraktion

Durch die besseren Wahlergebnisse bei den letzten Kommunalwahlen konnte sich die SPD-Fraktion in Güstrow breiter aufstellen.

Damit waren wir in der Lage in fast allen Ausschüssen und Aufsichtsräten zwei Mitglieder der Fraktion zu entsenden. Zusätzlich mussten für einige Fachausschüsse Ersatzvertreter aufgestellt werden, die bei Verhinderung aktiv werden und somit die inhaltliche Arbeit unterstützen und die Beschlussfähigkeit gewährleisten helfen. Insgesamt wird die Fraktionsarbeit gegenwärtig durch 7 Stadtvertreter und 11 sachkundige Bürger abgedeckt und inhaltlich ausgefüllt.

In den Fraktionssitzungen werden die wichtigsten Themen für die Stadtvertreterversammlungen vorbereitet und besprochen. Außerdem bietet sich in der Fraktionssitzung in der Regel für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, in Kurzfassung über seine Arbeit zu berichten und auf wesentliche Dinge hinzuweisen.

Um unser Blickfeld zu erweitern, besuchen wir oft Tochterunternehmen unserer Stadt, Vereine und Einrichtungen. In den letzten Monaten hatten wir Gelegenheit uns in der Wohnungsgesellschaft Güstrow, dem Güstrower Bildungshaus und aktuell beim MC Güstrow ein Bild über deren Arbeit zu machen. Bei diesen Besuchen erfahren wir sehr direkt die Probleme, aber auch die Erfolge und die Zielvorstellungen. Es ist machmal sehr beeindruckend, mit welcher Leidenschaft in vielen Güstrower Einrichtungen Bürger unserer Stadt mitwirken und damit unser Lebensumfeld bunter und reicher machen. Diese Besuche dienen aber auch dem gedanklichen Austausch über Meinungen zu städtischen Themen. Hinweise und kritische Bemerkungen nehmen wir gerne auf.

Allerdings macht es uns betroffen, wenn in der öffentlichen Wahrnehmung die ehrenamtliche Tätigkeit der Stadtvertreter gelegentlich auf Themen wie die Befassung mit Parkbänken reduziert wird. Dagegen scheinen die materiell aufwendigen Herausforderungen, wie z. B. der Umbau der Thomas-Müntzer-Schule, die Entwicklung der Oase, und des Stahlhofes oder die Umsetzung eines anspruchsvollen Integrierten Stadtentwicklungsprogramms (ISEK) mit vielen Einzelmaßnahmen in einem Umfang von über 75 Mio. € weniger mit dem Einsatz von Stadtvertretern in Verbindung gebracht zu werden.

Aber genau diese Schwerpunktthemen sind es, mit denen sich die Stadtvertretung inclusive unserer Fraktion in der Hauptsache befassen und Entscheidungen für die Stadt und ihre Bürger treffen müssen.

Hartmut Reimann
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Torsten Renz, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Informationsveranstaltung

Einladung



Pilotprojekt der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, des „Virtuellen Schaufensters Güstrow“

Das Internetportal des Pilotprojektes der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, des „Virtuellen Schaufensters Güstrow“ wartet darauf, durch die Einträge der Einzelhändler lebendig zu werden. Unter www.schaufenster-guestrow.de haben die Güstrower Einzelhändler und Dienstleister kostenfrei die Möglichkeit, ihre Produkte und Angebote einzustellen und so sichtbar zu machen.

Nach einem Votum durch die potentiellen Nutzer befindet sich das Layout in der Neugestaltung und derzeit werden durch einen professionellen Fotografen Außenaufnahmen der Geschäfte erstellt, die dann in die Seiten eingepflegt werden. Die Barlachstadt Güstrow lädt alle Güstrower Einzelhändler und Dienstleister zur nächsten Veranstaltung im Rahmen des Projektes am

**Dienstag, den 9. Juni 2015 um 18:30 Uhr,
in den Stadtvertreteraal des Rathauses Güstrow**

ein. Hier werden u. a. das neue Layout vorgestellt und weiterhin die Fragen der Nutzer beantwortet.

Gerne können Sie sich aber auch über den Händler-Login neu anmelden. Oder sprechen Sie Frau Zimmermann unter der 03843 769-105 bzw. anett.zimmermann@guestrow.de direkt an.

Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Sommerfest

... buntes
Programm
für die ganze
Familie!

10-17 Uhr
05.07.
2015

AWG
Musikschule Güstrow
Antenne MV

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juni



zum 99. Geburtstag

Frau Margarete Neumann,

zum 97. Geburtstag

Herrn Fritz Kempke,

zum 96. Geburtstag

Frau Ruth Bohn, Frau Margarete Haensel,

zum 95. Geburtstag

Frau Margarethe Feix,

zum 94. Geburtstag

Frau Ulla Sievert, Frau Anselma Morawetz,

zum 93. Geburtstag

Frau Margot Haackert, Frau Hildegard Prignitz,
Frau Elli Wulff, Frau Ursula Golm, Herrn Heinz Bahr,

zum 92. Geburtstag

Frau Helene Lehsten, Frau Irene Neumeyer,
Frau Ingeborg Pocher, Frau Ingeborg Frick,
Frau Maria Jessen, Herrn Paul Harms,
Herrn Günther Stolte, Herrn Heinrich Malchow,

zum 91. Geburtstag

Frau Eva Niemann, Frau Theresia Heidemann,
Herrn Hans-Ulrich Necker,

zum 90. Geburtstag

Frau Augustine Wanschura, Frau Loddi Maute,
Frau Ursula Beckmann, Frau Grete Fischer,
Frau Hildegard Wegner, Frau Erika Froh,

zum 85. Geburtstag

Frau Eva Priebe, Frau Ida Witte,
Frau Ruth Petzel, Frau Helga Räder,
Frau Inge Brüggert, Frau Ursula Fiedler,
Frau Erika Balke, Frau Irma Busch,
Herrn Heinz Käding, Herrn Günter Meier,
Herrn Rudi Hahn,

zum 80. Geburtstag

Frau Hannaliese Frank, Frau Eva Hachtmann,
Frau Helga Möller, Frau Marianne Warnick,
Frau Erika Wuttke, Frau Irma Bartsch,
Frau Sybille Meier, Frau Ruth Rybacki,
Frau Gertrud Elflein, Frau Martha Wardin,
Frau Renate Brümmer, Frau Hanna Leonhardt,
Frau Annemarie Schmidt, Frau Hannelore Schwandt,
Herrn Hans Steinfurth, Herrn Eduard Totzauer,
Herrn Siegfried Skepenat, Herrn Manfred Reinholdt,
Herrn Friedrich Blanck, Herrn Rudolf Ehrhardt,
Herrn Klaus Neukirchner, Herrn Joachim Zynda,
Herrn Claus Koepcke, Herrn Otto Weinrowski,

zum 75. Geburtstag

Frau Rita Markwart, Frau Christa Huß,
Frau Elke Theege, Frau Monika Prachar,
Frau Gisela Meier, Frau Irmgard Sauer,

Frau Gisela Müller, Frau Lieselotte Schulze,
Frau Elke Schlundt, Frau Edeltraud Krüger,
Frau Erika Peternell, Frau Waltraud Ohde,
Frau Rosemarie Fischer, Frau Heide Holst,
Frau Heike Klavehn, Frau Lisa Pohlmann,
Frau Ursula Göhrendt, Frau Ursula Zirpins,
Frau Dr. Rosemarie Geufke, Frau Christa Petzalis,
Frau Renate Schörk, Frau Erika Lehmann,
Frau Christel Mainka, Herrn Niels Nielsen,
Herrn Klaus Horn, Herrn Klaus-Peter Rösler,
Herrn Günter Konrad, Herrn Hans-Dieter Daehn,
Herrn Peter Dittmeyer, Herrn Werner Amende,
Herrn Herbert Schulz, Herrn Hans-Jürgen Bützow

Kirchliche Nachrichten

21.06. 10:00 Stadtfestgottesdienst auf dem Markt

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

je Do. 12:00 Gebet für den Frieden

14.06. 09:30 Gottesdienst

26.07. 09:30 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

14.06. 10:45 Gottesdienst

26.07. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So. 10:00 Heilige Messe

Sa. 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

21.06. 11:00 Gottesdienst

26.07. 11:00 Gottesdienst

Neuapostolische Kirche

je So. 09:30 Gottesdienst

je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

11.06. 15:00 Kaffee mit einem Schuss Anregungen und
Gespräch

Wir gratulieren

den Jubilaren im Juli



zum 96. Geburtstag

Frau Irma Weiß,

zum 95. Geburtstag

Frau Elisabeth Dummer,

zum 94. Geburtstag

Frau Wilma Deppner, Frau Anna Pfläging,
Frau Hilde Neudmann,

zum 93. Geburtstag

Frau Ingeborg Ritscher, Herrn Arno Neumann,

zum 92. Geburtstag

Frau Luise Suchodolski, Frau Edith Ruthner,
Frau Käte Korittke, Frau Ingeborg Scherer,

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Ahrens, Frau Toni Nehls,

zum 90. Geburtstag

Frau Christa Lemm, Frau Lissy Rakow,
Frau Käte Reich, Frau Edith Lohe,
Frau Resy Voß, Frau Maria Grof,

zum 85. Geburtstag

Frau Anni Tillner, Frau Hildegard Seemann,
Frau Dr. Ilse Stiegert, Frau Ingeborg Thee,
Frau Alwina Miller, Frau Gerda Brüdgam,
Frau Hannelore Buhl, Frau Lisa Hennig,
Frau Gisela Scherer, Frau Ursel Lange,
Frau Ruth Leppin, Herrn Jürgen Mania,
Herrn Wilibald Thiele, Herrn Günther Schultz,
Herrn Paul Soltzim, Herrn Karl-Heinz Müller,

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Wiskow, Frau Ingrid Fieback,
Frau Christa Pell, Frau Lilli Frühauf,
Frau Christa Köhn, Frau Gisela Wäder,
Frau Helga Kieß, Frau Hildegard Klein,
Frau Annamaria Ohde, Frau Irmgard Riske,
Frau Lilli Segert, Frau Ingrid Lange,
Frau Renate Röhlke, Frau Helga Boehnke,
Frau Edith Odebrecht, Frau Elfriede Drenckhan,
Herrn Joachim Koepke, Herrn Dieter Hagemann,
Herrn Joachim Gagelmann, Herrn Fritz Stoll,
Herrn Dieter Niemann, Herrn Dieter Senkel,
Herrn Kurt Seemann, Herrn Herbert Kusch,
Herrn Joachim Schult, Herrn Theo Lorenz,

zum 75. Geburtstag

Frau Anneliese Lewerenz, Frau Gretel Mehnert,
Frau Edda Kierstein, Frau Margarete Lüth,
Frau Brigitte Sprang, Frau Waltraud Hagelstein,
Frau Gundula Tilsner, Frau Waltraut Jost,
Frau Renate Klempert, Frau Renate Krüger,
Frau Regina Jeske, Frau Inge Luth,
Frau Helga Jessa, Frau Edith Lattoch,
Frau Ruth Mausolf, Frau Hannelore Bielesch,
Frau Hannelore Kähler, Frau Renate Martens,
Frau Ruth Beier, Frau Traute Meyer,
Frau Christa Kammin, Frau Reingard Neumann,

Frau Renate Pollich, Herrn Siegfried Büttner,
Herrn Herwig Gawryszak, Herrn Bruno Bülau,
Herrn Günter Martens, Herrn Peter Schubert,
Herrn Bodo Gerke, Herrn Sigbrand Maas,
Herrn Dieter Meier, Herrn Werner Ohde,
Herrn Manfred Dittmann, Herrn Manfred Weiß,
Herrn Klaus Krause, Herrn Heinz Mater,
Herrn Wolfgang Leppin, Herrn Dr. Peter Geufke

Die Barlachstadt Güstrow

im Internet unter

www.guestrow.de

Diakonie 
Güstrow

**Startschuss für einen neuen
Weg zur Abstinenz**

Diakonie Güstrow bietet ambulante Sucht-Rehabilitation an

Es fordert Motivation und Mut, den Teufelskreis aus Abhängigkeiten zu durchbrechen. Die ambulante Sucht-Rehabilitation bei der Diakonie Güstrow kann ein Ausweg sein. Dieses Angebot ist neu und wird in der Sucht- und Drogenberatung angeboten.

„Die ambulante Sucht-Rehabilitation kann für Abhängige eine gute Alternative zur stationären Betreuung sein, um eine Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, Medien oder Glücksspiel kompetent zu behandeln“, so Katrin Moritz, Einrichtungsleiterin der Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Güstrow. Ziel ist es, die Betroffenen zu motivieren und zu befähigen, ein suchtmittelfreies und selbstbestimmtes Leben zu führen. Wir freuen uns, seit Januar dieses Jahres eine Ärztin für Psychiatrie und eine Diplom- Psychologin neu im Team begrüßen zu können. Sie werden die Sucht-Rehabilitation gemeinsam mit zwei Suchttherapeutinnen und einem Suchttherapeuten durchführen“, sagt Katrin Moritz.

Zur wichtigsten Maßnahme der Reha gehört eine Gruppentherapie, die einmal pro Woche stattfindet. Daneben gehören Einzelgespräche sowie der Austausch mit Angehörigen und Bezugspersonen zum Angebot. „Gerade im Gruppen-geschehen profitieren Betroffene von Erfahrungen anderer“, weiß Katrin Moritz. Aber auch der Umgang mit Gefühlen und Stresssituationen soll geschult werden. Ergänzend sollen Vorträge zu gesunder Ernährung, die Durchführung von Entspannungsübungen und Ohrakkupunktionen ein abwechslungs- und umfangreiches Behandlungsangebot für Körper, Geist und Seele bieten.

Ob eine ambulante Behandlung in Frage kommt, hängt von verschiedenen Bedingungen ab. Dazu gehören eine feste Wohnsituation, ein stabiles soziales Umfeld, eine Abstinenzphase von mindestens vier Wochen vor Reha-Beginn und die regelmäßige Teilnahme an den Gruppensitzungen. Die Dauer der Reha-Maßnahme erstreckt sich in der Regel von sechs bis zwölf Monaten und kann aus medizinischen Gründen verlängert werden.

Wenn Sie weitere Informationen zum Thema ambulante Sucht-Rehabilitation benötigen, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Sucht- und Drogenberatung Güstrow, Eisenbahnstraße 18, Telefon 03843 681862 oder per E-Mail an suchtberatung-guestrow@diakonie-guestrow.de.

Jede Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich

Das Thema E-Mobilität ist in aller Munde, doch in Mecklenburg-Vorpommern tat man sich bisher schwer damit. Sowohl Elektroautos als auch Elektrofahräder waren auf norddeutschen Straßen noch nicht so häufig zu sehen. Die Stadtwerke Güstrow GmbH möchte das jetzt ändern und starteten eine Kooperation mit dem Fahrradhaus Karasch in Güstrow. Hier gibt es seit dem 17. April eine E-Bike-Vermietung.

„Als regionaler Energieversorger ist es uns natürlich ein persönliches Anliegen das Thema E-Mobilität weiter voran zu treiben,“ erklärt Edgar Föniger, Geschäftsführer der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das firmeneigene E-Bike und der Volkswagen „E-Up“ waren dabei erst der Anfang für den Energieversorger. „Wir möchten natürlich auch die Güstrower dazu animieren über das Thema E-Mobilität nachzudenken.“, so Föniger weiter. „Da kam uns die Idee mit der Fahrradvermietung.“



Ein Partner vor Ort war schnell gefunden. Das Fahrradhaus Karasch war von der Idee ebenso begeistert, wie der Stadtwerke-Chef. Dazu kommt die günstige Lage am Bahnhof, optimal für Touristen, die gern ein Bike mieten möchten, um damit die Barlachstadt zu erkunden. Doch auch Güstrower sollen sich von dem Angebot angesprochen fühlen. „Wir haben zwar bereits einige E-Bikes verkauft, aber noch nicht so viele“, sagt Roger Karasch, Inhaber des Fahrradhauses. „Jetzt gibt es die Möglichkeit über die Vermietung einmal auszuprobieren, wo die Vorteile eines E-Bikes liegen. Vielleicht entschließt sich dann der ein oder andere auch zum Kauf.“ hofft Karasch.



Durch ihre auffällige Gestaltung lenken die E-Bikes die Aufmerksamkeit auf das deutschlandweite Stromprodukt „Stromissimo®“, der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Der **Tagespreis** beträgt **15,00 €** pro Bike.
Eine Kautions in Höhe von 50,00 € muss ebenfalls hinterlegt werden.

**Redaktionsschluss für die
August-Ausgabe
ist der 12. Juli 2015**

**VEREINE
SUCHEN NACHWUCHS**

**Veranstaltung zur
„Erfolgreichen Vereinsarbeit“**
Termine: 03.06.2015
16.06.2015
25.06.2015
jeweils 17 - 20 Uhr

Ort: Rathaus Güstrow
Stadtvertreterssaal

Informationen:
www.bilse.de
Tel: 03843-77360


gefördert von:   in Kooperation mit: 

**ENGAGEMENT
HÄLT JUNG!**

**Die Barlachstadt im Internet:
www.guestrow.de**

ENGAGEMENT

**Engagement macht Spaß,
hält jung und schafft
Gemeinschaft!**


gefördert von:   in Kooperation mit: 

HÄLT JUNG!
WWW.BILSE.DE 

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Juli 2015 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 02.06. 19:30 Orgelnacht: Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom
- 06.06. 19:00 Sommergala Fanatic Dance, Sport- und Kongresshalle
- 14.06. 17:00 Chormusik a capella, Rostocker Motettenchor, Pfarrkirche
- 17.06. 15:00 „Wäpelduurn un anner Rosen in'n Flammstiertmand“, Haus der Kirche
- 18./19.06. Euro Cup im E-Rollstuhl-Hockey Nording Bulls, Sport- und Kongresshalle
- 19.06. - 21.06. 23. Güstrower Stadtfest, Markt
- 21.06. 19:00 Abschiedskonzert des Güstrower Volkschores, Pfarrkirche
- 21.06. 19:00 Mittsommernacht „Jazz & Blues“, Heizhaus
- 26.06. 19:00 Country-Abend mit Blue Bayou, Renaissance-Raum
- 26.06. 20:00 Speedway Team Cup, Speedwaystadion
- 27./28.06. „59. Silbernes Beil“ Segelregatta, Insee
- 28.06. 14:00 Musical für Kinder, Chor und Instrumente Gemeindehaus, Domplatz 6
- 04.07. 19:30 Chor- und Orchesterkonzert, Pfarrkirche
- 04./05.07. Sommerregatta des SV Einheit Segeln, Insee
- 04./05.07. Großes Reitturnier, Sonnenplatz
- 05./12./18.07. 19. Ganschower Stutenparaden, Gestüt Ganschow
- 11.07. 19:30 Arienensemble Tosca, Kath. Kirche
- 12.07. 19:30 Chormusik a capella, Universitätschor Leipzig, Dom
- 15.07. 15:00 „Kloeken ... inne mäkelnbörger Sagenwelt“, Haus der Kirche
- 21.07. 20:00 MeckProms on tour, Domplatz
- 28.07. 19:30 Kammerkonzert „Zu den Wurzeln der Musik“, Ensemble TreCantus, Dom
- 30.07. 19:00 Kulinarisches Kino, Heizhaus
- 31.07. - 02.08. Inseeefest, Badstrand Insee

Stadtmuseum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120
Mo. bis Fr. 9 bis 19, Sa. 10 bis 17, So. 11 bis 17 Uhr

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel. 769169

ab 21.06. täglich 11 bis 17 Uhr geöffnet.

- 20.06. 15:00 Eröffnung der Ausstellung „Hans Pölkow zum 80. Geburtstag. Ein Leben mit der Fotografie“

Galerie Rambow, Domplatz 6, Tel. 686503

Plakatausstellung „Ici Grapus“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460

Mo., Di., Do. 10 bis 18, Mi. 10 bis 14, Fr. 10 bis 16 Uhr bis 15.07. Kleine Bücherschau „Gestern. Heute. Aufbau – 70 Jahre Aufbau Verlag“

- 03.07. 16:00 „Farbenblind“ (Regionalautoren lesen) ab 06.07. Ferien Leseclub „FerienLeseLust MV“ für alle Kinder der 4. - 6. Klasse

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520

Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

- 03.06. 18:00 Rendezvous im Schloss: „Über die Karriere einer Güstrower Prinzessin. Sophie Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg“, Axel Kahrs, Lüchow
- 09.06. 14:00 Familien zu Gast in der Kunstwerkstatt
- 13.06. 10:00 Workshop „Chinesische Tuschemalerei“
- 14.06. 11:00 Familienführung
- je Do. 14:00 Kinderkunstklub MoMu für Kinder ab 7 J.
- 02./14./30.06. Kinder führen Kinder (jeweils 16:00 Uhr)

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Heidberg 15, Tel. 844000, Di. bis So. 10 bis 17 Uhr

Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett

- bis 28.06. Kabinettausstellung „Gefährdung der öffentlichen Ordnung. Ernst Barlach. Zeichnungen.“ München: Piper Verlag, 1935.

- 05.07. 11:30 Eröffnung der Ausstellung „Das Geheimnis der graphischen Sprache. Alfred Kubin und Ernst Barlach“

Haus der Museumspädagogik / Kreativwerkstatt

27./28.06. Seminar „Pastellmalerei“

Gertrudenskapelle, Gertrudenplatz 1

- 21.06. 18:00 „Konzert mit drei Harfen“. M. Todenhaupt

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744

täglich 11 bis 17 Uhr

Malmström-Museum, Zu den Wiesen 17, Tel. 680786

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse bis 17.07. geöffnet. Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 01.06. 10:00 „Ferdinand der Stier“, Puppentheater
- 06./07.06. 15:00 „Elemente - Temperamente“ Musikkollage von P. Hindemith, Tanz-Ensemble der KMS Güstrow
- 08.06. 09:30 „Elemente - Temperamente“
- 11.06. 19:30 „Santa Cruz“, Brinckman-Gymnasium
- 12.06. 19:30 10. Philharmonisches Konzert, Neubrandenburger Philharmonie
- 17.06. 15:00 „Ein Strauß bunter Melodien“, Konzert des Landespolizeiorchesters MV
- 20.06. 18:00 „Undine“, Tanzabt. Teterow der KMS
- 27.06. 19:30 „Coole Eltern leben länger“, Die Kammer Show mit Wladimir Kammer

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee 1, Tel. 24680, täglich 9 bis 19 Uhr

- 01.06. VR-Kindertag
- 18.06. Landeszohtag
- 05.07. Sommerfest
- 05./12./19./26.06. und 03./08./10./14./17./22./24./31.07. Wolfswanderungen in der Dämmerung
- 27.06./25.07. barrierefreie Wolfswanderung

Kinder-Jugend-Kunsthau, Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

- 12.06. 15:00 „Roter Faden Tag“, Tag der offenen Tür

Kreismusikschule Güstrow

Speicherstraße 5, Tel. 682515

- 13.06. 17:00 Sommerkonzert der Kreismusikschule mit Absolventenverabschiedung, Festsaal Schloss

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580

- 06.06. ab 10:00 Oase-Kindertag

- 06./07.06. 10:00 Familienwochenende
 11.06. 17:00 Damensauna
 27./28.06. Familien-Schnuppertauchen (9-12 Uhr)
 17.07. 11:00 Schools Out Party

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe

Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

- 26.06. 19:00 Fachgruppenversammlung

Radwanderer Ü50 des GSC 09

Treffpunkt ist jeweils der Markt, Ecke Pfarrkirche

- 03.06. 18:00 Boldebeck, ca. 23 km
 13.06. 09:00 Gartenroute MV, Groß Wokern, Ziddorf, Mamerow, ca. 72 km
 26.06. 14:30 Garden, ca. 42 km
 01.07. 18:00 Rehberge, Tiefer See, ca. 23 km
 10.07. 14.30 Hohen Spreng, ca. 37 km
 25.07. 09.00 Linstow, ca. 68 km

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je 1. und 3. Do. Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen (09:30 Uhr), Baustraße 33

Volkshochschule des Landkreises Rostock

Regionalstandort Güstrow

John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

- 13.06. 06:00 Vogelstimmenwanderung, Treff: Brücke zur Schöninsel (Landseite)
 13.06. 09:00 Vogelbeobachtungen am ehemaligen Zuckerfabrikteich
 19.06. 19:00 Bistro International „Midsommar in Schweden“, Bistro Derz'scher Hof
 24.06. 17:00 Stadtextkursion (zu Fuß) zu aktuellen Vorhaben der Denkmalpflege
 27.06. 09:00 „Das agrarhistorische Dreieck im alten Kreis Güstrow, Busexkursion
 30.06. 17:30 Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland“

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft

Güstrow - Parchim und Umgebung eG

Friedrich-Engels-Str. 12, Tel. 83430

- 05.07. 10. AWG-Sommerfest im NUP mit den Partnern NUP und Kreismusikschule Güstrow

„AWG - Rosenhof“, Straße der DSF 11a

- 17.06. 14:00 „Humorvolle Geschichten zum wunderschönen Leben“, Ditte Clemens

je Mo. 14:00 Handarbeit

je Di. 14:00 Kaffeeklatsch / Radfahren

je Mi./ Do. 14:00 Kartenspielen

„AWG - Genossenschaftstreff“, Friedrich-Engels-Str. 12

je 2. Mi. 14:00 „AWG-Plattsnacker“

„Haus der Generationen“, Weinbergstraße 28

je Fr. 18:00 Line Dance

„Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

je Di. 14:00 Rummikup

je Mi. 14:00 Kartenspielen

je 1./ 3. Do. 14:00 „AWG-Singkreis“

je 2./ 4. Do. 14:00 Klönsnack

„Treff.Sonne“, Armesünderstraße 4

je Mo. 14:00 Plattsnacker, Handarbeit u. a.

je Di. 14:00 Spielenachmittag

je 2. Mi. 14:00 Tanztee

je Do. 14:00 Füreinander - Miteinander

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

13.06., 10:00 - 16:00 21. Familien- und Stadtteilstfest der AWO „Jahrmart der Generationen“

Jugendklub „Yellow Fun Box“

Mo./Di. 13:30 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 19 Uhr,

Fr. 14 bis 20 Uhr, Sa. (1-mal monatlich) 10 bis 16:30 Uhr

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

Diakonie Güstrow e. V.

Seniorenklub „Miteinander“, Buchenweg 1, Tel. 215445,

Seniorenklub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a,

Tel. 6931-0, Mo. bis Do. ab 14 Uhr

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 27799833

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“

Familienzentrum der AWO, Platz der Freundschaft 3

Juli und August Sommerpause

14./28.06. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

Weitere Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

09./23.06. und 07./21.07. Preisskat (jeweils ab 14:00 Uhr)

25.06. 09:00 „Kräuter im Sommer“, Wanderung mit Heilpraktikerin M. Wille, in Zusammenarbeit mit der VHS

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe

Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Termine bitte in der Einrichtung erfragen.

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

04.06. 611. Rentnerwanderung durch die Südstadt und zur Nebel, 9 km, Treff: 09.00 Uhr Markt

13.06. 29. Ludwigsuster Lindenstadtwanderung 7 und 14 km, Treff: 06:45 Uhr Bahnhof Güstrow

18.06. 612. Rentnerwanderung nach Schwaan, 9 km, Treff: 08.55 Uhr Bahnhof Güstrow

27.06. 11. Seniorensportspiele in Ueckermünde

02.07. 613. Rentnerwanderung zur Nebel und zum Lehrpfad, 12 km, Treff: 09:00 Uhr Markt

11.07. Wanderung in die Schwinzer Heide, 9 und 18 km,

Treff: 09:00 Uhr Busbahnhof Güstrow

16.07. 614. Rentnerwanderung um den „Kleinen

Melisee“ und den „Swinegelsee“, 13 km,

Treff: 09:40 Uhr Busbahnhof Güstrow

25.07. Wanderung nach Schöninsel, 12 und 15 km,

Treff: 09:00 Uhr Markt

30.07. 615. Rentnerwanderung zur Burgwallinsel, 11 km,

Treff: 08.50 Uhr Bahnhof Güstrow

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter www.guestrow-tourismus.de